

Leitbetrieb mbs „fährt“ beste Zahlen ein

Hauptversammlung der Montafonerbahn AG – erfreuliche Geschäftsentwicklung.

MONTAFON. Erfolgswort für die mbs Gruppe - die Montafonerbahn AG ist als einer der Leitbetriebe in der Talschaft zügig in eine erfolgreiche Zukunft unterwegs. Vorstandsdirektor **Bertram Luger** konnte bei der 99. Hauptversammlung eine Erfolgsbilanz für das Jahr 2013 im Mehrzwecksaal in Lorüns präsentieren.

Vielseitiger Dienstleister

Begonnen hatte die Erfolgsgeschichte der Montafonerbahn AG vor 109 Jahren, als die erste elektrisch betriebene normalspurige Eisenbahn der österreichisch-ungarischen Monarchie in Betrieb ging. Aber nicht nur als Verkehrsunternehmen blickt die Montafonerbahn auf eine lange Geschichte zurück. Von Beginn an spielte das Unternehmen als



Konnten eine Erfolgsbilanz für die mbs Gruppe im Jahr 2013 präsentieren: Aufsichtsratsvorsitzender Rudi Lerch mit mbs-Vorstandsdirektor Bertram Luger (r.). FOTO: MEZNAR-MEDIA.COM

Energieversorger mit eigenem Elektrizitätswerk, aus dem sich die Geschäftsfelder Elektrohandel und Installationen entwickelt hatten, eine zentrale Rolle. In den vergangenen Jahren wandelte sich die Montafonerbahn zudem zu einem vielseitigen Dienstleistungsunternehmen, das heute unter dem Gruppen-Namen „mbs“ die Bereiche Energie, Verkehr, Handel und Media bündelt und mit seinen

über 100 Mitarbeitern fest in der Region verankert ist. „Die mbs ist ein Unternehmen aus der Region für die Region und ist sich der regionalen Verantwortung sehr stark bewusst“, so mbs-Chef Bertram Luger bei der Bilanzpräsentation.

1,9 Millionen Passagiere

Bei der 99. Hauptversammlung konnte Luger demgemäß auch eine Erfolgsbilanz für das 109.

Geschäftsjahr (1. Jänner bis 31. Dezember 2013) präsentieren. So wurden im Vorjahr über 1,9 Millionen Fahrgäste auf der regionalen Bahnlinie zwischen Schruns und Bludenz befördert. Auch die anderen Geschäftszweige der mbs entwickelten sich im Vorjahr sehr erfreulich: Das Team der Elektroinstallationen blickt auf eine Rekordjahr mit einem Umsatzplus von 42 Prozent zurück. Auch das Biomasseheizkraftwerk „Naturwärme Montafon“ konnte den Umsatz um 14 Prozent steigern und wird den positiven Aufwärtstrend voraussichtlich weiter fortsetzen.

„Einzig im Bereich Handel hat sich das Geschäftsjahr leider wenig erfreulich entwickelt“, so Bertram Luger. „Aggressive Angebote in Abholmärkten und der massiv gestiegene Internet-Handel sorgten für einen deutlichen Umsatzrückgang.“ Diesem soll unter anderem mit der neuen Ver-

triebsstrategie - fokussiert auf nur einen Standort im ganzen Montafon - entgegengewirkt werden.

Fit für die Zukunft

Die Montafonerbahn AG hat auch im Jahr 2013 wieder kräftig in die Zukunft investiert. So wurde beispielsweise das alte Litzwerk komplett saniert und zu einem modernen Stützpunkt samt Lager für den E-Werksbetrieb umfunktioniert. Außerdem wurde beim neuen Litzkraftwerk die Wasserfassung für einen noch besseren Betrieb optimiert. Weiters wurden im Vorjahr einige Eisenbahnkreuzungen umgebaut und instand gesetzt und der Bahnsteig bei der Haltestelle Vandans verlängert. „Auch im Jahr 2014 wird die Montafonerbahn AG weiter in eine nachhaltig-sichere Zukunft investieren und damit den eingeschlagenen Erfolgsweg fortsetzen“, freute sich Vorstand Bertram Luger abschließend.